

Die mit großer Begeisterung aufgenommenen

## Dom = Kunstgaben

die die Aufgabe haben, den Kunstsinne des Volkes zu wecken und zu beleben, sind vollständig

**vergriffen.**

Der Verlag hat sich entschlossen, trotz der schwierigen und kostspieligen Herstellung

### eine Neuauflage

der ersten 6 Mappen vorzunehmen und die Sammlung um 6 weitere Mappen (7—12) zu erweitern. Die neue Folge behandelt:

Leopold Graf von Kalkreuth,  
Adolf Menzel, Wilhelm Laibl, Hans Thoma (2. Mappe), Ph. O. Runge,  
Hans Baldung (Grien)

und wird im

**Früh-Herbst**

erscheinen.


Wir bitten schon jetzt, sich durch Vorbestellung Exemplare zu sichern, da die Nachfrage sehr groß ist.

Der Preis der Mappe beträgt etwa

**60 Mark**

Ⓩ

Bestellzettel anbei.

Dom =  Verlag  
Berlin SW. 68

Ein Buch

für Freunde und Fachleute des Films

\*

In unserem Verlag erscheint im Juli:

## Seele des Lichtspiels

Von Dr. Walter Bloem d. J.

Mit 22 Vollbildern auf  
Kunstdruckpapier

Dies Buch ist das Werk eines Optimisten, eines Enthusiasten, eines Fanatikers des Films. Es ist das Werk eines Filmidealisten. Aber dieser Idealist ist kein Wolkenkuckucksheimer, der über ästhetischen Phantasmagorien den Boden der Filmwirklichkeit unter den Füßen verliert. Im Gegenteil: der Ausgangspunkt des jüngeren Bloem ist der Gedanke an die Filmindustrie. Ihr gibt er die Beantwortung der Frage: Was wirkt im Film? Ihr zeigt er, was ein Filmstoff ist. So hilft er dem Film sich selbst und dem Zuschauer den Film zu verstehen. Er wirbt für Wert und Würde des Lichtspiels bei Publikum und Kritik. Er führt einen doppelten Nachweis. Einmal ist das Geschäft, das heißt das finanzielle Blühen der Filmindustrie, die notwendige Grundlage, auf der allein eine Höherentwicklung des Lichtspiels zu wirklich künstlerischen Zielen denkbar ist. Und zum andern: große kraftvolle Filmkunst, von leidenschaftlichem Gefühl vorwärtsgetriebene Handlung ist die einzig sichere Bürgschaft auch für den finanziellen Erfolg.

Kunst und Geschäft sind im Film  
nicht Feinde, sondern  
Bundesgenossen

Ⓩ

Steif kartoniert / Preis etwa 50—60 Mark  
Vorzugsangebot laut anlieg. Bestellzettel



Grethlein & Co. G.m.b.H.  
Leipzig und Zürich